

Grundsätzliche Informationen über Hajj und Umrah

Liebe Brüder und Schwestern;

Es gibt drei Wege die Hajj zu vollziehen:

1. Hajj al-tamatt,u (unterbrochene Hajj)
 2. Hajj al-qiran (kombinierte Hajj)
 3. Hajj al-ifrad (einzelne Hajj)
-
1. Hajj al-Tamatt,u Das bedeutet sich während der Saison der Hajj, z.B. in den Monaten Shawwal, Dhul Qusah und den ersten zehn Tagen des Dhul Hijjah, in den Zustand der Reinheit (ihram) zu begeben. Es ist vorgeschrieben, daß man nach Beendigung der Umrah (d.h. die Kabah zu Umrunden (tawaf), den Lauf zwischen Safa und Marwah zu vollbringen (sa,i), etwas vom Haar abzuschneiden), aus dem Zustand der Reinheit (ihram) austritt, indem man normale Kleidung anlegt und seinen normalen Status annimmt. Am 8. Tage des Dhul Hijjah desselben Jahres versetzt man sich wieder in den Ihram zustand um die Hajj zu machen. Das macht man an dem Ort an dem man sich aufhält. Am Opfertag (den 10. Tag des Dhul Hijjah) ist das Opfern eines Schafs oder dem siebten Teil eines Kamels bzw. einer Kuh obligatorisch. Wenn man kein Opfer bringen kann, muß man zehn Tage fasten (drei Tage während der Hajj und sieben nachdem man nach Hause zurückgekehrt ist).
 2. Hajj al-Qiran Dies heißt sich für die Hajj von dem beschriebenen Platz der Reinheit (al miqat), in den zustand der Reinheit zu bringen und in ihm bis zum Opfertag zu verweilen. Hierfür begibt man sich in den Zustand der Reinheit (ihram), um Umrah und Hajj zu vollziehen und legt ihn bis zum Opfertag (der 10. des Dhul Hijjah) nicht ab. Hajj al-Qiran ist für diejenigen, die Ihr Opfertier schon nach Mekka mit bringen .
 3. Hajj al-Ifrad Dies ist wenn man in den Ihram (weihezustand) eintritt mit der Absicht nur die Hajj für Allah zu verrichten. Bei dieser art der Hajj ist es nicht Pflicht ein Opfertier zu Opfern. Man macht nur einen Tawaf und einen Sai´i für die Hajj.

Die Hadsch-Geschichte :

Die Hadsch-Geschichte begann vor ca. 4000 Jahren, als der Prophet Ibrahim Alaihissalam mit seiner Frau Hadjar, auf Befehl von ALLAH, eine lange Reise aus Palästina, bis in das heiße unfruchtbare Land von Arabien reiste - um dort in der unbewohnten Ecke von Makka die Kaaba aufzubauen und den Pilgerruf zur Hadsch zu senden. Damals, jede Seele die diesen Ruf erwidert hat, wird heute oder später inscha' ALLAH die Freude daran finden zu rufen..."Labaika'llahumma Labaik".

Heute in Erwiderung auf diesen Ruf, finden wir überall Gläubige auf der ganzen Welt mit diesem einmütigen Wunsch - nach Makka zu kommen, um die Hadsch mindestens einmal in ihrer Lebenszeit durchzuführen, so wie es uns als Pflicht auferlegt wurde. Unter ihnen gibt es die, die in der Lage sind, ihre Angelegenheit auszuführen, dennoch gibt es auch leider diejenigen, die diese Welt verlassen müssen ohne die Gelegenheit gehabt zu haben, als ALLAH's Gast zu seinem Haus zu kommen! Möge ALLAH der Erhabene uns hiervor bewahren.

Für diejenigen von uns, die mit genügender Fülle und guter Gesundheit gesegnet worden sind, sollten die Hadsch unverzüglich durchführen, für einen unermesslichen Segen inscha' ALLAH, den ALLAH hier hineingelegt hat. In unserer heutigen schwierigen Zeit, wo unser Glaube ständig geprüft wird, stellen sich neuere Herausforderungen ununterbrochen dar. Wir Gläubigen benötigen daher vermehrt die Rückbesinnung auf unser Leben und seinen Sinn, Korrektur unserer Prioritäten und Erneuerung und Verstärkung unseres Anschlusses zu unserem Schöpfer.

Liebe Geschwister, lasst uns dem Ruf unseres Schöpfers folgen, auf den Ebenen von Arafat vor Ihm stehen, unsere Hände hochheben und IHN um Verzeihung bitten. Seid ein Teil dieser einzigartigen islamischen Brüderschaft, in der alle - Schwarze und Weiße, Araber und Nichtaraber, Reiche und Arme - Gleichgestellte sind, die einzig und allein durch ihren Glauben an ALLAH vereint sind! Gepriesen sei ER!

Wir von " laden Euch ein, uns auf dieser bewegenden Reise zu begleiten, in der wir Euch Zuverlässigkeit, Komfort und den richtigen Umgang der Brüderschaft im Islam inscha' ALLAH anbieten möchten. Unsere Pakete zielen darauf ab, für so viele unserer Brüder und Schwestern wie möglich zu sorgen und die Reise zu ermöglichen. Unterstützt von ALLAH, so ER will, an erster Stelle und durch mehrjährige Erfahrung unsererseits und natürlich den anregenden und nützlichen Vorschlägen vieler erfahrener Hadsch-Geschwister möchten wir unsere Pakete alljährlich anbieten und erweitern.

Ihr werdet inscha' ALLAH rund um die Uhr von unserem engagierten Team aus Deutschland, sowie unserer erfahrenen Mannschaft in Saudi Arabien umsorgt und begleitet. Wir halten uns inscha' ALLAH an die Grundregeln von Qur'an und Sunnah in allen Angelegenheiten und im Umgang mit unseren Pilgerern und mit ALLAH's Hilfe erfüllen wir, was wir versprechen. Wir legen großen Wert darauf, daß die Pilgerer während dieser gesegneten Reise, alle Riten der Hadsch entsprechend der Sunnah des Prophet (sallallahu alaihi wa sallam) durchführen werden.

Wir führen inscha' Allah während unseres gesamten Aufenthaltes in Saudi Arabien diverse Unterrichts- und Informationseinheiten durch, damit unsere Reise eine reiche geistige Erfahrung werden darf inscha' Allah. Die Reiseleitung und unsere begleitenden Scheichs aus Deutschland, sowie dort ansässige Scheichs stehen uns hierfür rund um die Uhr zur Verfügung.

Wir ziehen nicht Brüder oder Schwestern von irgendeinem bestimmten Hintergrund oder einer Nationalität vor. Wir haben inscha' Allah eine gute Mischung der Muslime aus einer breiten Zahl verschiedener Herkünfte.

Dieses sind nun die Ziele und Eigenschaften von ". Nimm Dir die Zeit, unsere Informationen in Ruhe zu lesen und zu verstehen und bitte zögere nicht bei Fragen oder anderem, mit uns in Verbindung zu treten - wir freuen uns darauf von Dir inscha' ALLAH zu hören!

Finanzieller Gewinn ist übrigens nicht unsere Primärzielsetzung, wir sind selber Pilgerer! Und das werdet Ihr inscha' Allah auch merken - wir sind mit Herz und Seele dabei!!!

Der Ablauf der Hajj

1. Wenn du die Hajj al-Qiran oder die Hajj al-Ifrad durchführst (d.h. Hajj und Umrah zusammen), begibst du dich am Ort der Reinheit (al miqat), an welchem du auf deinem Weg nach Mekka vorbeikommst, in den Zustand der Reinheit (ihram). Sollte dies nicht der Fall sein begibst du dich von Deinem Aufenthaltsort aus, in den Zustand der Reinheit (Ihram).

Wenn du die Hajj al-Tamattu (die unterbrochene Hajj) machst, begibst du dich am 8. Tag des Dhul Hijjah von deinem Aufenthaltsort aus, in den Zustand der Reinheit. Vollziehe die rituelle Waschung des gesamten Körpers (ghusl). Wenn du ein Mann bist parfümiere dich und lege die aus zwei weißen Teilen bestehende, ungenähte Kleidung (izar und rida) an. Frauen können den Körper bedeckende (Gesicht und Hände bleiben frei), nicht provozierende, normale Kleidung tragen. Dann spricht man (Männer laut, Frauen leise) folgende Worte (talbiyyah): Labbayk, Allahumma. Labbayk. Labbayk. La shareeka laka wal-mulk. La shareeka lak. (Hier bin ich Herr zu Deinen Diensten, hier bin ich. Hier bin ich. Du hast keine Partner. Hier bin ich. Wahrlich, das Lob und die Gunst und die Macht sind Dein. Es gibt niemanden Deinesgleichen.)

2. Dann gehst du nach Mina und betest dort die Dhur, „Asr, Maghrib, „Isha und Fajr Gebete zu den vorgeschriebenen Zeiten, die du von vier auf zwei rak,ats kürzt. Kombiniere diese Gebete nicht miteinander.
3. Wenn die Sonne am Morgen des 9. Tages des Dhul Hijjah aufgegangen ist, bewege dich in würdevoller Haltung, ohne die anderen Pilger zu gefährden, in die Ebene von Arafat und verrichte dort das Dhur und Asr Gebet (gekürzt und kombiniert mit einem Adhan und zwei iqamahs). Versichere dich, daß du dich innerhalb der Grenzen Arafats befindest. Bleib in ihnen und rezitiere das Lob auf Allah den Allmächtigen und flehe Ihn, mit erhobenen Händen und dem Gesicht Richtung Ka,aba (qibla) an. So praktizierte es der Prophet Mohammed (möge der Segen und Frieden Allahs mit ihm sein). Bleibe im Gebiet Arafats bis die Sonne untergegangen ist.
4. Begebe dich, die talbiyyah rezitierend, nach Sonnenuntergang in würdevoller und friedlicher Haltung nach Muzdalifah. Verursache keine unangenehmen Situationen deinen Mitpilgerern gegenüber und gefährde sie nicht. Wenn du in Muzdalifah ankommst, bete das Maghrib und Isha Gebet kombiniert und verkürze das Isha auf zwei rak,alts. Bleibe in Muzdalifah bis du das Fajr Gebet beendet hast. Nach dem Fajr Gebet flehe in Richtung der Ka,a,a mit erhobenen Händen , denn so war es die Praxis des Propheten (Friede sei mit ihm). Während des Verweilens in Muzdalifah sammelst du die Steinchen für das Steinigen der Steinsäulen (jamarat). Für den ersten Tag 7 und für die weiteren 3 tage jeweils 21 (sieben für jede Säule). Also insgesamt 70. Die Steine sollten nicht größer als Bohnen oder Erbsen sein. Frauen, Ältere und Krankepilger und ihre Begleiter dürfen schon nach Mitternacht in Richtung Mina Aufbrechen.
5. Wenn du in Mina ankommst (Frauen und Schwache dürfen sich auch jederzeit nach Mitternacht dorthin begeben) tue das Folgende:

- a. Wirf die sieben Steine, einen nach dem anderen, an der größten der Steinsäulen Aqabah (dies ist die am nächsten zu Mekka liegende) und sage bei jedem Wurf "Allahu akbar".
 - b. Wenn es von dir verlangt wird, schlachte dein Opfertier. Du sollst davon essen, aber den größten Teil an die Bedürftigen verteilen.
 - c. Rasiere deine Kopf oder schneide etwas Haar ab (Frauen sollten nur eine Fingerspitze Haar abschneiden). Die o.g. Anweisung zur Verrichtung der Hajj ist die bevorzugte. Es ist jedoch nicht weiter schlimm, davon abzuweichen. Sobald die Haare geschnitten sind, sind die Verbote des ihrams, abgesehen vom Geschlechtsverkehr mit dem Ehepartner, aufgehoben. Dies ist der erste Schritt wieder in den normalen Zustand zurückzukehren (tahallul). Du trägst von nun ab wieder deine Alltagskleidung.
6. Gehe jetzt nach Mekka und vollziehe die tawaf al-ifadah (die abschließende Umrundung und Steinigung der Säulen). Wenn du die Hajj al-tamattu machst, vollziehst du auch die Sa,i. Solltest du dich auf der Hajj al-Ifrad oder Hajj al-Qiran befinden und du hast noch nicht die Sa,i mit der tawaf al-qudum (die Umrundung der Ankunft) getan, mußt du die Sa,i jetzt vollziehen. Danach sind auch die Verbote des Familienstandes aufgehoben und man kann wieder zum Alltagsleben zurückkehren. Die tawaf al-ifadah auf die Rückkehr, nachdem man auf Mina übernachtet hat, zu verlegen, ist nur dann gestattet, wenn man zuvor alle drei Säulen gesteinigt hat.
7. Kehre, nachdem du die tawaf al-ifadah am Opfertag gemacht hast, nach Mina zurück und verbringe dort die Nächte des 11., 12. und 13. Dhul Hijjah (die dem Opfertag folgenden, als ayam altashreeq bekannten, Tage). Es ist auf jeden Fall auch gestattet nur zwei Nächte dort zu verbringen.
8. Steinige, irgendwann am Nachmittag des 2. oder 3. Tages deines Aufenthalts auf Mina, jede der drei Säulen, beginnend mit der am weitesten von Mekka stehenden Säule (es folgt die mittlere und letztlich die Säule Aqabah). Wirf nacheinander die sieben Steine auf jede von ihnen und sprich "Allahu akbar" bei jedem Wurf. Wenn du nur zwei Nächte in Mina bleibst, gehe vor dem Sonnenuntergang des zweiten Tages. Wenn sie untergegangen ist, ohne daß du vorher gehen konntest, verbringe dort noch die dritte Nacht und wirf am nächsten Tag noch einmal Steine. Es ist auf jeden Fall zu befürworten drei Nächte in Mina zu verbringen so war es die Sunnah des Propheten. Es ist den Kranken und schwachen erlaubt einen Stellvertreter zu ernennen, der an seiner Statt die Steine wirft. Der Vertreter wirft an jeder Säule zuerst die eigenen Steine und läßt dann die der vertretenen Person folgen.
9. Solltest du dich, nach Vollendung der Hajj-Riten, dazu entscheiden, nach Hause zu fahren, vollziehe die Abschiedsumrundung (tawaf al-wida) bevor du Mekka verläßt. Außer menstruierenden Frauen oder Frauen, die wegen einer Geburt freigestellt sind, gibt es niemanden, der davon freigestellt ist.